



MARKT PEISSENBERG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT-, FINANZ- UND PERSONALAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Dienstag, 16.06.2020, Beginn: 18:30 Uhr, Ende 18:55 Uhr
Ort: in der Tiefstollenhalle

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Frank Zellner

Marktgemeinderäte

Herr Thomas Bader sen.
Herr Peter Blome
Herr Michele D'Amico
Herr Robert Halbritter
Herr Anton Höck
Herr Rudi Mach
Herr Christian Quecke
Herr Dr. Philipp Schwarz
Herr Walter Wurzinger
Frau Cornelia Wutz

Personal

Herr Erich Gehrman
Frau Claudia Gorn

Herr Michael Liedl
Herr Johannes Pfleger

Gäste

Presse

Hr. Jepsen vom Weilheimer Tagblatt

Abwesend:

Marktgemeinderäte

Herr Simon Mooslechner

TAGESORDNUNG

- 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Antrag der AfD auf Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts - Antragannahme
- 3 Kostenübernahme ausgefallener Schulbusverkehr
- 4 Kenntnissgaben

1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der 1. Bürgermeister Frank Zellner eröffnet die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.
Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

2 Antrag der AfD auf Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts - Antragannahme

Sachverhalt:

AfD

Peißenberg, den 28.05.2020

Antrag zur Satzung des Marktes Peißenberg

Sehr geehrter Herr Zellner,
sehr geehrter Herr Pfleger,
sehr geehrte Marktgemeinderäte,

ich bitte angesichts der voraussichtlich drastischen Einbrüche der Steuereinnahmen um Anpassung der Satzung im § 3 „Tätigkeit der ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitglieder – Entschädigung –“.

1. Die Aufwandentschädigung für die Teilnahme an Sitzungen eines Ausschusses soll von 50,00 € auf 30,00,00 € verringert werden.

Begründung:

Die Zahl der Sitze in Ausschüssen hat sich von 23 auf 37 erhöht. Das bedeutet, 37 Sitze bzw. Personen teilen sich die Arbeit von vormals 23 auf. Deshalb soll auch das Geld aufgeteilt werden.

$50,00 \text{ €} \times 23 / 37 = 31,08 \text{ €}$, gerundet 30,00 €.

Es sollen die Kosten für den Markt Peißenberg trotz immer mehr Sitze in Ausschüssen nicht erhöht werden, sondern eher verringert. Die Politik soll nicht immer weiter „aufgebläht“ werden.

2. Die Sitzungsgelder für Fraktionssitzungen, Fraktionsvorstandssitzungen und Fraktionsvorsitzende und Stellvertreter sollen auf den Prüfstand.

Vorschlag: Sitzungsgeld 30,00 €, zusätzlich Fraktionssprecher 20,00, Stellvertreter 10,00

Ab welcher Fraktionsgröße Sitzungsgelder überhaupt notwendig und sinnvoll sind soll diskutiert werden.

Begründung:

Durch immer mehr freie Listen erhöht sich die Anzahl der Fraktionen immer mehr während die Größe der Fraktionen abnimmt.
Deshalb erhöhen sich die Kosten für den Markt immer weiter. Mittlerweile ist schon die Hälfte des Marktgemeinderates Fraktionsvorsitzender oder Stellvertreter, wobei die Arbeit in Fraktionen mit der Verkleinerung abnimmt.

Die Aufwendungen der Fraktionen werden schon nach § 4 der Satzung bezahlt.

Die Bedeutung der Fraktionen hat abgenommen, da Sitze in Ausschüssen nicht mehr nach Fraktionen sondern nach gewählten Listen verteilt werden.

Es besteht kein Fraktionszwang, jeder ist seinem Gewissen verpflichtet.

Die Hauptbedeutung in den Kommunen hat der Gemeinderat bzw. Marktgemeinderat.

Dieser Antrag soll offen für andere Vorschläge/Lösungen sein.

Antrag zum Verfahren:

Über die Behandlung des Antrages soll geheim abgestimmt werden.

Über den Antrag bzw. einen veränderten Antrag soll ebenfalls geheim abgestimmt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Neumayr

Diskussion im Ausschuss:

Herr 1. Bürgermeister Zellner ist der Meinung, dass man in der momentanen Situation nicht über eine Erhöhung der Entschädigungen nachdenken soll. Immerhin sind die derzeitigen Beträge seit 2008 unverändert. Aber in Anbetracht dessen, dass die ehrenamtliche Arbeit der Mandatsträger auch wertgeschätzt werden muss, hält er die Beibehaltung der bisherigen Entschädigungssätze durchaus für gerechtfertigt. Hierüber herrscht im gesamten Ausschuss Einigkeit.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag soll zur weiteren Behandlung angenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

0:11

3 Kostenübernahme ausgefallener Schulbusverkehr

Sachverhalt:

Der Kreisausschuss des Landkreises Weilheim-Schongau hat am 24.04.2020 beschlossen, dass die Busunternehmer im freigestellten Schülerverkehr für die ausgefallenen Schultage während der Corona-Krise 50 % der Bereitstellungskosten als freiwillige Leistung auf Antrag gewährt.

Aufgrund dieser Entscheidung haben die Busunternehmer, die in Peißenberg die Schülerbeförderung bewerkstelligen auch beim Markt Peißenberg einen Antrag gestellt, zumal gemeinsame Beförderungsverträge mit dem Landkreis WM-SOG und dem Markt Peißenberg bestehen.

Nach Rücksprache mit den Gemeinden Hohenpeißenberg und Böbing (Kostenbeteiligung bei den Schülerbeförderungskosten für die Josef-Zerhoch-Mittelschule) haben wir eine schriftliche Einverständniserklärung zur Zahlung dieser Leistung an die Busunternehmer. Insgesamt beläuft sich die beantragte Summe auf 3.924,-- €.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen der Verwaltung. Nachdem sich bereits die Gemeinden Böbing und Hohenpeißenberg erklärt haben sich als freiwillige Leistung an der beantragten Kostenübernahme zu beteiligen, soll den Busunternehmern der jeweils beantragte Betrag als einmalige Leistung gewährt werden.

Abstimmungsergebnis:

11:0

4 Kennnissgaben

1. Schülerfahrkarten

2. Bürgermeister Herr Halbritter fragt nach, ob zum anstehenden Schulwechsel im neuen Schuljahr bezüglich der Schülerfahrkarten mit dem Landratsamt Weilheim-Schongau nochmals Kontakt aufgenommen werden kann. Bisher wird vom Landratsamt lediglich eine Bahnschülerkarte zur Verfügung gestellt. Vielfach ist jedoch eine Buskarte praktischer. Die Verwaltung sagt zu, dies mit dem Landratsamt Weilheim-Schongau abzuklären. MGR Herr Dr. Schwarz teilt hierzu mit, dass Ansprechperson im Landratsamt Frau Fuchs ist.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Frank Zellner um 18:55 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses.

Frank Zellner
1. Bürgermeister

Michael Liedl Johannes Pfleger
Schriftführung